



Presseinformation – Handball-Bundesliga

Dormagen, 2003-03-02
www.tsv-bayer-dormagen.de
info@tsv-bayer-dormagen.de

Handball: TSV Bayer mit zehntem Saisonsieg gegen HC Erlangen

Der TSV Bayer Dormagen konnte in der 2. Handball-Bundesliga Süd eine Serie von zuletzt fünf Niederlagen in Folge mit einem 28:23-Heimerfolg gegen den HC Erlangen beenden. Die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider sicherte sich den zehnten Saisonsieg vor 750 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter mit einer Leistungssteigerung besonders in der Abwehr in Halbzeit zwei.

Die Anfangsphase der Partie gehörte eindeutig den Gästen aus dem Frankenland, die die durch die Misserfolge der letzten Wochen deutlich zu Tage getretene Unsicherheit der Dormagener geschickt offen legte. Schnell führte der Gast mit 3:0 (4. Minute) und verteidigte diesen Drei-Tore-Vorsprung bis Mitte der ersten Hälfte (14.). Dann schickte Trainer Kai Wandschneider mit Pascal Mahé seinen erfahrensten Akteur ins Deckungszentrum. Dieser Schachzug sollte auf Dauer des gesamten Spiels hin gesehen entscheidend sein. Denn der TSV Bayer kam nun aus einer verstärkten Defensive heraus auch im Angriff besser ins Spiel.

So konnte Dormagen mit dem Treffer zum 9:8 in der 20. Minute sogar einmal in der 1. Hälfte in Führung gehen. Besonders Rainer Hantusch und Nils Meyer strahlten hier Torgefahr aus dem Rückraum aus. Dem in der 22. Minute ins Spiel gekommene Ivan Ivisic sollte es dann vorbehalten bleiben, für den 13:13-Pausenstand zu sorgen.

Volker Schwab-Zettl, Erlangens torgefährlichster Spieler, konnte seine Farben direkt nach dem Wiederanpfiff zwar noch einmal in Führung bringen, doch dann bekamen die Dormagener das Spiel und den Gegner immer besser in den Griff.

Besonders die Außenzange mit Marcus Wallgren und Holger Beelmann erwischte einen guten Tag. Wallgrens Tempogegenstoßtreffer zum 23:17 (45.) war praktisch schon die Vorentscheidung zugunsten der Gastgeber, deren siebter Heimsieg bis zum Ende nicht mehr in Gefahr geriet.

„Pascal Mahé war mit seiner Abwehrleistung für mich der Matchwinner. Er musste sogar noch in der Halbzeitpause am Schienbein genäht werden“, resümierte ein sichtlich erleichterter TSV-Trainer Kai Wandschneider und zollte so seinem 39-jährigen Routinier Respekt. Sein Pendant Volker Schneller sah in der körperlichen Unterlegenheit seiner

Mannschaft den Hauptgrund für die Niederlage und gab den Dormagener zum Abschluss den Auftrag, auch der Erlanger Konkurrenz im Kampf um den Klassenerhalt, dem HSC Bad Neustadt und TVA Saarbrücken, beide Punkte abzunehmen.

Die Spielstatistik:

TSV Bayer Dormagen – HC Erlangen 28:23 (13:13)

Dormagen: Leclair (23.-30.), Reckzeh; Andersson, Beelmann (6), Meyer (3), Hantusch (7), Dembski (1), Wallgren (7/3), Mátyás (n.e.), Wernicke, Ivisic (4/1), Heesen (n.e.), Mahé;
Trainer: Kai Wandschneider.

Erlangen: Reichel (21.-34.), Manz (1); von Pierer, Pervanciuc (2), Wellhöfer, Egelseer (1), Schwab-Zettl (8/2), Wannemacher (2), Schindler (5), Pankofer (4), Eskofier, Wunder;
Trainer: Volker Schneller/Norbert Münch.

SR: Immel/Klein (Duisburg/Mülheim/Ruhr). – Z: 750. – Zeitstrafen: 8:16 Minuten (Andersson, Beelmann, Meyer, Ivisic – von Pierer/dreimal – Rote Karte/52., Pankofer/zweimal, Pervanciuc, Schwab-Zettl, Schindler). – Siebenmeter: 4/4:2/2. – Spielfilm: 0:3 (4.), 1:4 (6.), 4:7 (14.), 7:7 (17.), 9:8 (20.), 11:12 (27.), 13:13 (30.) – 13:14 (31.), 15:15 (35.), 19:15 (40.), 19:17 (42.), 23:17 (45.), 24:19 (53.), 26:21 (57.), 28:23 (60.).

Ihr Ansprechpartner:

Knut Kleinsorge

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0179 – 90 12 747

E-Mail: k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de

Presseinformation – Handball-Bundesliga

Dormagen, 2003-02-28

www.tsv-bayer-dormagen.de

info@tsv-bayer-dormagen.de

Handball: Michael Kopeinigg und Oliver Schulz wechseln zum TSV Bayer – Henrik Andersson kehrt nach Schweden zurück

Handball-Zweitligist TSV Bayer Dormagen hat für die kommende Saison 2003/2004 Linkshänder Michael Kopeinigg und Kreisläufer Oliver Schulz verpflichtet.

Michael Kopeinigg (31), 52-facher österreichischer Nationalspieler, kommt vom Ligakonkurrenten MSG Melsungen/Böddiger und ist sowohl in der Rückraummitte, auf der halbrechten Rückraumposition als auch auf Rechtsaußen variabel einsetzbar.

Von Tuspo Obernburg wechselt der 21-jährige Oliver Schulz an den Rhein und wird auf der Kreisläuferposition Kate Wandschneider ersetzen, der aus beruflichen Gründen nach der Saison seine Laufbahn beenden wird.

Damit nimmt der Kader für die kommende Spielzeit weitere Konturen an, wobei für die rechte Rückraumposition ein weiterer Spieler gesucht wird.

Mannschaftskapitän Henrik Andersson hingegen wird Dormagen nach drei Jahren wieder verlassen und aus beruflichen und familiären Gründen nach Schweden zurückkehren.

Bei Kreisläufer Kate Wandschneider hat sich der Verdacht auf Syndesmosebandriss bei einer Untersuchung am Freitag nicht bestätigt. Der 33-jährige hat sich lediglich ein Außenband im Knöchel gerissen, so dass TSV-Trainer Kai Wandschneider hofft, seinen Bruder Kate in den nächsten Wochen wieder einsetzen zu können.

Steckbrief Michael Kopeinigg

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 30.09.1971
Geburtsort: Villach / Österreich
Größe: 1,87 m
Gewicht: 92 kg
Familienstand: verheiratet
Beruf: Betriebswirt
Hobbies: Lesen

Sport

Spielposition: Rückraum Rechts (RR), Rückraum Mitte (RM), Rechtsaußen (RA)
Länderspiele: 52 A-Länderspiele für Österreich
Beim TSV ab: 01.07.2003
Bisherige Vereine: HC Villach/AUT
HC Kärnten/AUT
HC Bruck/AUT
MSG Melsungen/Böddiger

Steckbrief Oliver Schulz

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 30.05.1981
Geburtsort: Offenbach
Größe: 1,96 m
Gewicht: 99 kg
Familienstand: ledig
Beruf: Student
Hobbies: Basketball, Internet, Musik

Sport

Spielposition: Kreis (KR)
Länderspiele: --
Beim TSV ab: 01.07.2003
Bisherige Vereine: TG Niederoden
TV Kesselstadt
HSG Kahl/Kleinostheim
Tuspo Obernburg